



Förderpreise der Gesellschaft für Kanada-Studien e.V.

2022/2023

Bewerbungsfrist für alle Stipendien und Preise ist **bis zum 1. Dezember 2022 verlängert!**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle: gks@kanada-studien.de

Die Bewerbungsformulare finden Sie hier:

<http://www.kanada-studien.org/forderpreise/forderprogramme/>



Reisestipendien

Pro Jahr werden zwei GKS-Reisestipendien von jeweils 1.200,- Euro an **Studierende aller Fachrichtungen** vergeben, deren Diplom-, Staatsexamens- oder Masterarbeiten ein kanadaspezifisches Thema behandeln und daher einen **Forschungsaufenthalt in Kanada** erforderlich machen. Die Förderung soll die Durchführung der Arbeit vor Ort erleichtern, z. B. Geländestudien, Bibliotheksarbeiten, Interviews etc. zur Vorbereitung oder zum Abschluss des jeweiligen Vorhabens.



Prix d'Excellence du Gouvernement du Québec im Rahmen der Universitätsstudien im deutschsprachigen Raum

Die Gesellschaft für Kanada-Studien (GKS) vergibt jährlich in Kooperation mit der Association internationale des études québécoises ([AIÉQ](#)) einen Prix d'Excellence du Gouvernement du Québec. Der von der Regierung von Québec gestiftete und von ihrer Vertretung in München im Rahmen der Jahrestagung der GKS in Grainau überreichte Preis ist mit 3.000 kanadischen Dollar dotiert. Eine gleichzeitige Bewerbung für einen anderen Förderpreis der GKS ist ausgeschlossen.

Der Preis wird an Nachwuchswissenschaftler_innen verliehen (Student_innen, Doktorand_innen), die an einer deutschen, österreichischen oder schweizerischen Universität eine **hervorragende Abschlussarbeit** (Master, Diplom, Staatsexamen oder Dissertation) im **Bereich der Québec-Studien** eingereicht oder eine andere wissenschaftliche Arbeit zu einem Thema der Québec-Studien publiziert haben. Der Preis richtet sich an Nachwuchswissenschaftler_innen im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften, z.B. den



Kultur-, Literatur-, Sprach-, Politik-, Gesellschafts-, Geschichts- oder ökonomischen Wissenschaften etc. Er zielt darauf ab die Sichtbarkeit wissenschaftlicher Arbeiten des akademischen Nachwuchses zu fördern, weshalb wissenschaftliche Arbeiten (Artikel, Monographien, Sammlungen o.ä.) zulässig sind.

Kandidat_innen verpflichten sich beim Einreichen des Antrages, eine deutschsprachige und eine französischsprachige Zusammenfassung (jeweils max. 300 Wörter) der Arbeit zu verfassen.

Darüber hinaus sind folgende Zulassungskriterien zu beachten:

- Arbeiten müssen auf Deutsch oder Französisch verfasst oder publiziert worden sein.
- Arbeiten müssen spezifische Themen zu Québec/der Québec-Studien behandeln. Arbeiten zu Kanada (alle anderen Provinzen oder als Bundesstaat) ist nicht zulässig.
- Es sind ausschließlich solche Arbeiten zulässig, die innerhalb der letzten zwei Jahre vor Verleihung des Preises verfasst oder publiziert worden sind.



Jürgen-und-Freia-Saße-Preis

Der Jürgen-und-Freia-Saße-Preis wird jährlich an **Studierende aller Fachrichtungen** vergeben, deren Diplom-, Staatsexamens-, Master- oder Doktorarbeit die **Aboriginal People Kanadas** behandelt. Der Preis in Höhe von 1.200,- Euro ist ein finanzieller Zuschuss für **projektbezogene akademische Studien in Kanada**. Bewerben können sich Studierende und Absolvent_innen aller Fachrichtungen (z.B. auf den Gebieten Kunst, Linguistik, Geologie, Geographie, Ethnologie), deren Abschlussarbeit einen Forschungsaufenthalt in Kanada erforderlich macht. Über die Vergabe des Förderpreises entscheidet der Vorstand der GKS bzw. ein vom Vorstand zu bestimmendes Gremium. Die Familie von Jürgen und Freia Saße verknüpft mit der Vergabe des Förderpreises den Wunsch, den Stipendiaten/die Stipendiatin persönlich kennenzulernen und die abgeschlossene Arbeit einzusehen.



Gabriele Helms Prize for Canadian Fiction and Cultural Narratology

In Erinnerung an die deutsch-kanadische Literaturwissenschaftlerin Gabriele Helms, die nach ihrem Studium in Köln und ihrer Promotion in Kanada (UBC) zunächst an der Simon Fraser University und später an der University of British Columbia lehrte, vergibt die Gesellschaft für



Kanada-Studien jährlich den Gabriele Helms Prize for Canadian Fiction and Cultural Narratology. Gabriele Helms erlag im Alter von nur 38 Jahren einem Krebsleiden, wenige Tage nach der Geburt ihrer Tochter. Der Preis würdigt neben der Person Gabriele Helms (als inspirierende Dozentin in den Gebieten Life Writing und Canadian Studies) vor allem auch ihren Beitrag zur Erzählforschung, u.a. mit ihrer Studie *Challenging Canada: Dialogism and Narrative Technique in Canadian Novels* (Montréal 2003).

Der Gabriele Helms Prize for Canadian Fiction and Cultural Narratology wird für eine **exzellente Dissertation zur anglophonen kanadischen Erzählliteratur und/oder kulturwissenschaftlichen Narratologie** vergeben. Er ist mit 1.000,- Euro dotiert. Über die Vergabe des Förderpreises entscheidet eine vom Vorstand der GKS eingesetzte Jury. Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Promotionsverfahren, das nicht länger als drei Jahre zurückliegen sollte.

